

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) nyctleis: Nyctalus leisleri

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1331
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Nyctalus leisleri
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Kleiner Abendsegler

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	6.372.312 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner

5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	14.097
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	322
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	Ja
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023

6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend

7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ03	Änderungen des Niederschlagsregimes durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja

9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	c: Populationsverbesserung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB08	Wiederherstellung von Anhang-I-Waldlebensraumtypen (einschließlich Wiederherstellung und Verbesserung)
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MB15	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu forstwirtschaftlichen Praktiken
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) nyctnoct: *Nyctalus noctula*

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1312
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Nyctalus noctula</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Großer Abendsegler

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	7.217.249 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	44.451
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.281
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	

6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Die Populationsgröße hat sich durch verbesserte Kenntnisse zahlenmäßig erhöht. Tatsächlich liegt aber ein negativer Trend der Populationsgröße vor.
- Situation im Norden und Westen besser; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
---	----

7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB06	Abholzung oder Durchforstung (ohne Kahlschlag)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH08	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen	g: gegenwärtig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB08	Wiederherstellung von Anhang-I-Waldlebensraumtypen (einschließlich Wiederherstellung und Verbesserung)
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MC05	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs fossiler Energieanlagen
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)

MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	-: negativ
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Ja
Tatsächliche Veränderung:	Ja	Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	Ja
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	b: tatsächliche Veränderung	b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Situation ist im Norden und Westen besser.

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipinath: *Pipistrellus nathusii*

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1317
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus nathusii</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Rauhhaufledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	7.903.754 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	100.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	500.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	126.328
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.255
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	

6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Die Populationsgröße hat sich durch verbesserte Kenntnisse zahlenmäßig erhöht. Tatsächlich liegt aber ein negativer Trend der Populationsgröße vor. Die Situation ist im Norden und Westen besser; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
---	----

7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF03	Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF13	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren usw. für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PL05	Veränderung der Hydrologie (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB08	Wiederherstellung von Anhang-I-Waldlebensraumtypen (einschließlich Wiederherstellung und Verbesserung)
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC01	Anpassung/ Regulierung der Ressourcengewinnung außer Energieressourcen
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden

MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	-: negativ

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	U1: ungünstig-unzureichend
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	U1: ungünstig-unzureichend
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Ja
Tatsächliche Veränderung:	Ja	Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	Ja	Ja
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- Situation ist im Norden und Westen besser.

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipipipi: *Pipistrellus pipistrellus*

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1309
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Zwergfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	7.524.982 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	Anzahl Vorkommen (Anzahl Wochenstuben)
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	1.027,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	

6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Experteneinschätzung

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	

7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF03	Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF13	Entwässerung, Landgewinnung und Umwandlung von Feuchtgebieten, Sümpfen, Mooren usw. für bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	50-90%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB08	Wiederherstellung von Anhang-I-Waldlebensraumtypen (einschließlich Wiederherstellung und Verbesserung)
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen

MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	=: stabil

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

- hh: Rückgang von Jagdhabitaten durch Bebauung, Quartierverluste durch Sanierungen anzunehmen
- keine systematischen Erhebungen von Wochenstubenquartieren, Population trotz Abnahmen vermtl noch gut

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) pipipygm: *Pipistrellus pygmaeus*

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	5009
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Mückenfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	6.725.298 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner

5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	500.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.000.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	532.433
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	533,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	b: tatsächliche Veränderung
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend

6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	0-12%
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	Vordefinierte Spanne
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	< 5% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023

7.4. Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bünten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF03	Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH08	sonstige menschliche Eingriffe und Störungen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PL02	Entwässerung (gemischte oder unbekannte Ursachen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja

9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA03	Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselementen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF01	Regulierung der Auswirkungen der Umwandlung von Flächen für den Bau und die Entwicklung von Infrastrukturen
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MH04	Wiederherstellung von Lebensräumen in Gebieten, die mit militärischen Einrichtungen und Aktivitäten sowie anderen spezifischen menschlichen Tätigkeiten in Zusammenhang stehen.
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	=: stabil
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	=: stabil

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	FV: günstig
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Ja
Tatsächliche Veränderung:		Ja
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		Ja
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten	

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:,

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) plecauri: Plecotus auritus

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1326
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Plecotus auritus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Braunes Langohr

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- hb: unpublizierte Gutachten
- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Götsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.

- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	7.064.379 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	

5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	10.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	50.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	262,5
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	

6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	Ja
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	216.0
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Experteneinschätzung

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	ja
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	

7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatsqualität:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	0: stabil
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA24	Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung von erneuerbaren Energien	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MA09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln sowie von Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB03	Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur

MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	=: stabil
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	FV: günstig
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	FV: günstig
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	FV: günstig
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	+: sich verbessernd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) plecaust: *Plecotus austriacus*

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1329
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	<i>Plecotus austriacus</i>
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Graues Langohr

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2023
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018

(<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	1.824.688 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	
5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	Ja
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	

5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	1.000
6.2.c Populationsgröße EU Max:	5.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	1.918
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	59
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Beste Schätzung
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	-: abnehmend
6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	

6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	Ja
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	16-25% kleiner
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Die Populationsgröße hat sich durch verbesserte Kenntnisse zahlenmäßig erhöht. Tatsächlich liegt aber ein negativer Trend der Populationsgröße vor; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Raster * durchschnittliche Populationsgröße * 2

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt

7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB02	Umwandlung eines Waldtyps in einen anderen Waldtyp	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB03	Einführung und Ausbreitung neuer Arten für forstliche Zwecke (inklusive genetisch veränderter Organismen (GMOs))	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB06	Abholzung oder Durchforstung (ohne Kahlschlag)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB09	Klein- bis großflächige Beseitigung aller Bäume	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	L: geringer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF12	Wohn-, Gewerbe- und Industrieaktivitäten und -strukturen, die Lärm, Licht, Wärme oder andere Formen der Verschmutzung verursachen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PH04	Vandalismus und Brandstiftung (inkl. von Menschen verursachte Feuer)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH05	Baumsanierung, Fällen/Entfernen von Straßenbäumen und -vegetation für die öffentliche Sicherheit	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja

9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MA05	Anpassung der Mahd, Beweidung oder andere vergleichbare landwirtschaftliche Tätigkeiten (z. B. Abbrennen)
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB15	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu forstwirtschaftlichen Praktiken
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
MC05	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs fossiler Energieanlagen
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	U1: ungünstig-unzureichend
11.2. Gesamtbewertung der Population:	U1: ungünstig-unzureichend
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX: unbekannt
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	U1: ungünstig-unzureichend
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	-: sich verschlechternd

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Ja	Nein
Tatsächliche Veränderung:	Ja	
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		b: tatsächliche Veränderung

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie (2025), Teil Arten (Teil B)

Art: (mam) vespmuri: Vespertilio murinus

ATL: Atlantische Region

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

1.2 Artcode	1332
1.3 Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Vespertilio murinus
1.4 Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	All other Microchiroptera
1.5 Trivialname	Zweifarbfledermaus

2. Karten

2.1 Art ist als sensibel einzustufen?	Nein
2.2 Jahr oder Zeitraum	2012-2024
2.3 Karte der aktuellen Vorkommen	Ja
2.4 Angewandte Methode für Kartendaten	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
2.5 Zusätzliche Karten	Ja

2.6 Sonstige Informationen zu 2.1-2.5

4. Biogeografische Ebene

4.1 Biogeografische Region oder marine Region:	ATL: Atlantische Region
4.2 Erstmaliger Bericht:	Nein

4.3 Zusätzliche Angaben:

4.4 Informationsquellen:

- ni: Niedersächsisches Tierarten-Erfassungsprogramm; NLWKN-Website zu Fledermäusen in Niedersachsen (https://www.nlwkn.niedersachsen.de/fledermaus/fledermaeuse_in_niedersachsen/fledermaus_portraits/fledermaus-portraits-183889.html)
- sh: Göttsche, M.: Bericht zum Status der in Schleswig-Holstein vorkommenden Fledermausarten 2019-2023, unveröffentlichter Jahresbericht der FÖAG e.V. im Auftrag des MEKUN, Bad Segeberg/Kiel.
- st: Vollmer, A. & Trost, M. (2021): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-

Anhalt - Stand Mai 2021 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Arbeitskarten zur Verbreitung der Fledermäuse in Sachsen-Anhalt - Stand 2018 (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024); Trost, M. & Vollmer, A. (2018): Fledermausvorkommen in den FFH-Gebieten (<https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/home/metainformationen/dokumente/> - letzter Aufruf 16.01.2024)

Alternative Angaben zu Informationsquellen:

- hh: <https://www.hamburg.de/artenkataster/>
- ni: <https://www.nlwkn.niedersachsen.de/niwap/niwap-187602.html>
- nw: <http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/>
- st: <https://www.tierartenmonitoring-sachsen-anhalt.de/mammalia/fledermaeuse/>; <https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/digitale-daten>

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

5.1 Größe des Verbreitungsgebiets:	6.491.867 ha
5.2.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
5.2.b Tatsächliche Veränderung:	Ja
5.2.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
5.2.d Anwendung einer anderen Methode:	
5.2.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
5.2.f Andere Gründe:	
5.2.b-f Hauptgrund:	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
5.3 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
5.4 Kurzzeittrend Richtung:	+: zunehmend
5.5.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
5.5.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
5.5.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
5.5.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
5.6 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
5.7 Kurzzeittrend angewandte Methode:	b: überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
5.8 Langzeittrend Zeitraum:	
5.9 Langzeittrend Richtung:	
5.10.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
5.10.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
5.11 Langzeittrend angewandte Methode:	
5.12.a Günstiges Verbreitungsgebiet Fläche:	
5.12.b Günstiges Verbreitungsgebiet Spanne:	< 2% kleiner

5.12.c Günstiges Verbreitungsgebiet Unbekannt:	
5.12.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
5.12.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
5.12.d3 Methode Experteneinschätzung:	Ja
5.12.d4 Sonstiges:	
5.13 Verbreitungsgebiet bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

5.14 Sonstige Informationen zu 5.1-5.13:

6. Population

6.1 Jahr oder Zeitraum:	2012 - 2023
6.2.a EU-Einheit:	Individuen
6.2.b Populationsgröße EU Min:	500
6.2.c Populationsgröße EU Max:	1.000
6.2.d Populationsgröße EU Bester Einzelwert:	
6.2.e Populationsklasse:	
6.3 Populationsgröße EU Art der Schätzung:	Minimum
6.4 Populationsgröße EU Qualität der Extrapolation:	
6.5.a DE-Einheit:	5x5km-Raster
6.5.b Populationsgröße DE Min:	
6.5.c Populationsgröße DE Max:	
6.5.d Populationsgröße DE Bester Einzelwert:	126
6.6 Populationsgröße DE Art der Schätzung:	Minimum
6.7 Populationsgröße angewandte Methode:	c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
6.8.a Keine Veränderung zwischen den Berichtsperioden?	Nein
6.8.b Tatsächliche Veränderung:	
6.8.c Verbesserte Kenntnisse:	Ja
6.8.d Anwendung einer anderen Methode:	
6.8.e Art der Veränderung ist unbekannt:	
6.8.f Andere Gründe:	Ja
6.8.b-f Hauptgrund	c: verbesserte Kenntnisse/genauere Daten
6.9 Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023
6.10 Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt

6.11.a Kurzzeittrend Ausmaß Min:	
6.11.b Kurzzeittrend Ausmaß Max:	
6.11.c Kurzzeittrend Ausmaß Spanne:	
6.11.d Kurzzeittrend Ausmaß Unbekannt:	
6.12 Kurzzeittrend Typ der Schätzung:	
6.13 Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
6.14 Langzeittrend Zeitraum:	
6.15 Langzeittrend Richtung:	
6.16.a Langzeittrend Ausmaß Min:	
6.16.b Langzeittrend Ausmaß Max:	
6.16.c Langzeittrend Konfidenzintervall:	
6.17 Langzeittrend angewandte Methode:	
6.18.a Günstige Gesamtpopulation Populationsgröße:	
6.18.b Günstige Gesamtpopulation Spanne:	
6.18.c Günstige Gesamtpopulation Unbekannt:	Ja
6.18.d1 Methode mit modellbasiertem Ansatz:	
6.18.d2 Methode mit referenzbasiertem Ansatz:	
6.18.d3 Methode Experteneinschätzung:	
6.18.d4 Sonstiges:	
6.19 Größe Population bei Inkrafttreten der Richtlinie:	

6.20 Sonstige Informationen zu 6.1-6.19:

- Keine gezielte Kartierung der Art, lediglich Zufallsfunde; Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Experteneinschätzung

7. Habitat der Art

7.1.a. Ist die Fläche des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.b. Ist die Qualität des besetzten Habitats ausreichend für den langfristigen Erhalt?	unbekannt
7.1.c. Existiert ein ausreichend großes nicht besetztes Habitat mit günstiger Qualität?	
7.2.a. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatgröße:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.2.b. Angewandte Methode zur Bestimmung der Habitatqualität:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.3. Kurzzeittrend Zeitraum:	2012 - 2023

7.4. Kurzzeittrend Richtung:	u: unbekannt
7.5. Kurzzeittrend angewandte Methode:	d: nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend
7.6. Langzeittrend Zeitraum:	
7.7. Langzeittrend Richtung:	
7.8. Langzeittrend angewandte Methode:	

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PA04	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurbereinigung (Hecken, Steinwällen, Büten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PA14	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB05	Abholzung ohne Neupflanzung oder Naturverjüngung	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen (einschließlich Holzreste)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss
PB08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB14	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	>90%	H: hoher Einfluss
PB17	Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Forstwirtschaft	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PB18	Anwendung anderer Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Forstwirtschaft (z. B. physikalischer Pflanzenschutz)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PC01	Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	H: hoher Einfluss
PD01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie (einschließlich Infrastruktur)	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PE01	Straßen, Wege, Schienen und zugehörige Infrastruktur	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

ACT-Code	8.1.a Beeinträchtigungen	8.1.b Zeitraum	8.1.c Umfang	8.1.d Einfluss
PF01	Umwandlung von anderen Landnutzungen in bebaute Gebiete	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF02	Errichtung oder Modifikation (z.B. von Wohnungen und Siedlungen) in bestehenden bebauten Gebieten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PF05	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	<50%	M: mittlerer Einfluss
PH06	Verschluss von oder eingeschränkter Zugang zu Standorten/Lebensräumen	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	H: hoher Einfluss
PJ01	Temperaturänderungen und -extreme durch Klimawandel	gz: gegenwärtig und wahrscheinlich zukünftig	50-90%	M: mittlerer Einfluss

8.1.e Invasive Arten IAS

8.1.f Invasive Arten EASIN

8.2 Gesamt-Methode

c: überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten

8.3 Informationsquellen:

8.4 Zusätzliche Angaben:

9. Erhaltungsmassnahmen

9.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	Ja
9.1.a-d Stand der Maßnahme:	c: Ein Teil der ermittelten Maßnahmen wurde bereits umgesetzt
9.2 Umfang:	<50%
9.3.a Zweck - Erhalt:	Ja
9.3.b Zweck - Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets:	Ja
9.3.c Zweck - Vergrößerung der Gesamtfläche:	Ja
9.3.d Zweck - Wiederherstellung der Struktur und Funktionen:	Ja
9.3.B Hauptzweck:	a: Erhaltung
9.4 Ort:	b: innerhalb und außerhalb
9.5 Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse

9.6 Erhaltungsmaßnahmen

MA02	Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente auf landwirtschaftlichen Flächen
MB01	Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald oder von natürlichen/ naturnahen Wäldern in intensiv bewirtschaftete Wälder
MB02	Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB04	Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung
MB05	Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB06	Einstellung (oder Vermeidung) von Waldbewirtschaftungs- und -nutzungspraktiken
MB09	Regulierung der Verwendung von natürlichen und synthetischen Düngemitteln, Kalkung und Schädlingsbekämpfung in der Forstwirtschaft
MB14	Regulierung der Entwässerung und Wasserentnahme für die Forstwirtschaft (einschließlich der Wiederherstellung entwässerter oder hydrologisch veränderter Lebensräume)
MC03	Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen (ausgenommen Wasserkraft und Entnahmeaktivitäten)
ME01	Reduktion der Auswirkungen von Transportverkehrsbetrieb und -infrastruktur
ME05	Regulierung/ Reduktion/ Beseitigung von Lärm-, Licht und anderen Formen der Verschmutzung durch den Transport und Verkehr (an Land, zu Wasser und in der Luft)
MF02	Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur beeinträchtigt werden
MF03	Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten (einschließlich der Wiederherstellung von Lebensräumen)
MF07	Reduktion/ Beseitigung von Verschmutzung (einschließlich Lärm, Licht, Wärme, Bodenverschmutzung) durch Industrie-, Gewerbe-, Wohn- und Erholungsgebiete und -aktivitäten
MF10	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu Wohn-, Gewerbe-, Industrie- und Freizeiteinrichtungen und -aktivitäten sowie deren Infrastruktur
MH03	Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten [z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus]
MM01	Lebensraummanagement (außer Land- und Forstwirtschaft) zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse, die ohne direkten oder indirekten Einfluss des Menschen oder des Klimawandels ablaufen
MM04	Sonstige Maßnahmen mit Bezug zu natürlichen Prozessen
MS03	Wiederherstellung der Lebensräume für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.7. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen::

10. Zukunftsaussichten

10.1.a. Zukunftstrend des Parameters Verbreitungsgebiet:	u: unbekannt
10.1.b. Zukunftstrend des Parameters Population:	u: unbekannt
10.1.c. Zukunftstrend des Parameters Habitat der Art:	u: unbekannt

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

	Gesamtbewertung
11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets:	FV: günstig
11.2. Gesamtbewertung der Population:	XX: unbekannt
11.3. Gesamtbewertung des Habitats:	XX: unbekannt
11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten:	XX: unbekannt
11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustands:	XX: unbekannt
11.6. Gesamttrend des Erhaltungszustands:	u: unbekannt

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode

	Trend	Gesamtbewertung
11.7.a. Veränderung zwischen den Berichtszeiträumen zu beobachten:	Nein	Nein
Tatsächliche Veränderung:		
11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:		
Anwendung einer anderen Methode:		
Art der Veränderung ist unbekannt:		
Aus anderen Gründen:		
Hauptgrund für den Unterschied:		

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

13. Ergänzende Informationen

13.1 Begründung des zur Bestimmung der Trendentwicklung herangezogenen %-Werts:

13.2 Grenzüberschreitende Bewertung:

13.3 Sonstige Informationen: